

Zeit	Inhalt	Kompetenzschwerpunkte	Methoden (Meth) und Medien (Med)	Schulspezifische Elemente/ Verknüpfung mit anderen Fächern	Lehrwerksbezug/ Unterrichtsmaterialien/ Wettbewerbe o.ä.
	0. Einführung in die Schulbibliothek	Unterschiede und Gemeinsamkeiten von Texten reflektieren	Meth.: Einführung in die Schulbibliothek (Lexika, Sachbücher, Zeitschriften) Med.:/	Führung durch die Schulbibliothek (Lexika, Sachbücher, Zeitschriften) ‚Die rote Kiste‘ (Schulbibliotheksarbeitsstelle) LesePASS oder Antolin	Deutschbuch 5, Cornelsen, 1.Aufl., 2011 (C): S. 151 - 154
	1. Sich vorstellen (optional) <i>[gut für erste Einschätzung der Rechtschreib- und der allgemeinen Sprachkompetenz]</i> <ul style="list-style-type: none"> • Steckbriefe verfassen, sich gegenseitig vorstellen • Stichwörter in Texte umformen „Das bin ich“ • nach Absprache mit KL weitere Elemente (siehe Methoden) 	Gespräche führen, zuhören, Redebeiträge leisten Texte planen, schreiben und überarbeiten: Textsortenmerkmale Steckbrief	Meth.: z.B. Wappen erstellen, Kennlernspiele, Brief an die Grundschullehrerin, Interview führen Med.:/	/	C: S. 14-15
	2. Rechtschreibtraining I: Bekannte Rechtschreibstrategien aus der Grundschule wiederholen (Stammprinzip Silbentrennung) Groß- und Kleinschreibung	Rechtschreibstrategien reflektieren und zum Finden, Identifizieren und Korrigieren von Fehlern nutzen	Meth.: Rechtschreibkarteien anlegen Fehlertexte überarbeiten Wörter verlängern Wortfamilien bilden Wörter in Silben zerlegen Lauf,-Partnerdiktat Lückentexte mit Wörterbüchern arbeiten Med.:/	/	C.: S. 276 - 280

Sommerferien bis Herbstferien	<p>3. Grammatik I: Nomen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Definition: Erkennungssignale/Einteilung in Lebewesen, Dinge, Abstrakta • Genus (auch: zusammengesetzte Nomen, als Unterscheidungsmerkmal, z.B. der See, die See) • Numerus (auch: besondere Singular- und Pluralformen) • Kasus (superwichtig für unsere SuS) <p>Personalpronomen (auch: Kasus) Possessivpronomen (auch: Kasus) Adjektive (Steigerung, Kasus) Präpositionen</p>	<p>Wortarten unterscheiden und sie nach grammatikalische Kategorien beschreiben</p> <p>Grammatikalische Gestaltungsmittel funktional (auch zur Textüberarbeitung einsetzen)</p> <p>Regelgerechte Anwendung gramm. Strukturen überprüfen</p>	<p>Meth.: Lückentexte</p> <p>Satzglieder und Wortarten verschiedenfarbig markieren</p> <p>Tabellen</p> <p>Texte nach stilistischen Prinzipien untersuchen und umschreiben Satzbaumaschinen</p> <p>Med.:/</p>	/	C.: S.220 - 239
	<p>3. Wortarten II Verben: Einführung in die Tempora</p>	siehe oben	<p>Meth.: siehe oben Med.:/</p>	/	C.: S. 240 - 250
bis Winterferien	<p>3. Wortarten II Verben: Funktion, Konjugation und Tempora, Schwerpunkte: Präteritum, treffende Verben, Wortschatzübungen -> für 4. Sp. erzählen</p>	siehe oben	<p>Meth.: siehe oben Med.:/</p>	/	C.: S. 240 - 250
	<p>4. Spannend erzählen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Zunächst: Bildergeschichten (Aufbau von Geschichten, Erkennung und Gestaltung von Einleitung, Hauptteil, Höhepunkt und Schluss) • Erlebnisgeschichten anhand von Überschriften, Reizwörtern o.ä. schreiben, Spannungselemente kennenlernen und in eigene Geschichten einsetzen • Wiederholung der Grundschulthemen: Satzarten, Zeichen der direkten Rede 	<p>Erzählen/ fiktionales Erzählen: Texte zu realen und fiktiven Ereignissen aufbauen und mit Hilfe sprachlicher Mittel gestalten</p> <p>Textsortenmerkmale beuten</p> <p>Texte kriterienorientiert überprüfen und verändern</p>	<p>Meth.: Ideennetze erstellen Sinneswahrnehmungen sammeln Einen Spannungsbogen graphisch darstellen Textanfänge miteinander vergleichen Plakate mit Bewertungskriterien erstellen Med.:/</p>	<p>Fakultativ: Erzählungen szenisch umsetzen</p> <p>„Wut tut gut“(mit allen Sinnen lernen)</p>	C.: S. 52 - 72
<p>HJ Zeugnisse: Bei der Note „ungenügend“ oder schlechter muss ein Förderplan geschrieben und an den*die KL weitergeleitet werden. Vorlage: D_Fachspezifische Förderpläne</p>					



<p>bis Osterferien</p>	<p>5. Sachtexte analysieren</p> <ul style="list-style-type: none"> • Einführung der 5-Schritt-Lesetechnik im Rahmen eines Methodentags; • Tabellen lesen, Grafiken entschlüsseln, Informationen in Texte umformen • Kurze eigene Texte zu thematischen Teilaspekten schreiben • Mind-Map • Informationsplakat erstellen 	<p>Strategien zur Erschließung informierender Texte anwenden</p> <p>Schlüsselinformationen herausarbeiten</p> <p>Zentrale Textinformationen mündlich zusammenfassen</p> <p>Fragen zum Text formulieren und/oder mit Hilfe des Texts beantworten können</p> <p>Unbekannte Wörter aus dem Sinnzusammenhang erschließen</p>	<p>Meth.: Fünf-Schritt Lesemethode zur Erarbeitung von Sachtexten</p> <p>Signalwörter unterstreichen, Überschriften geben</p> <p>kurze Sachtexte zusammenfassen</p> <p>Med.: Geleitete Internetrecherche (Suchmaschinen für Kinder u. Jugendliche)</p>	<p>Zusammenarbeit mit den Fachlehrern für Erdkunde und Biologie</p> <p>Präsentation der Lernergebnisse im</p>	<p>C: S. 185 - 204</p>
<p>bis Osterferien</p>	<p>6. Grammatik und Rechtschreibtraining II:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Satzglieder bestimmen: Subjekt, Prädikat, Objekte, adverbiale Bestimmungen • Satzarten: Aussage-, Frage-, Ausrufe-, Aufforderungssätze, einfache Sätze • Fehlerschwerpunkte der Rechtschreibung • Dehnung und Schärfung • S-Laute • Satzzeichen (Satzschlusszeichen, Wörtliche Rede, Komma in der Aufzählung) 	<p>sprachliche Strukturen mit Hilfe von Proben untersuchen;</p> <p>Satzglieder eines Satzes bestimmen;</p> <p>grammatikalische Gestaltungsmittel funktional einsetzen</p> <p>Schreibnormen kennen und anwenden;</p> <p>Fehlersensibilität entwickeln ; Umgang mit Hilfsmitteln (z.B. Lexika)</p>	<p>Meth.: Lückentexte; Satzglieder und Wortarten verschiedenfarbig markieren; Tabellen</p> <p>Satzbaumaschinen; Lauf,-Partnerdiktat</p> <p>Lückentexte mit Wörterbüchern arbeiten</p> <p>Med: /</p>	<p>/</p>	<p>C: S. 254 – 264</p> <p>C: S. 283 - 298</p>



bis Sommerferien	<p>7. Märchen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Nacherzählungen schreiben • Märchenmerkmale und Aufbau von Märchen erkennen • eigene Märchen nach o.g. Mustern schreiben 	<p>Erzählschritte erkennen; textsortenspezifische Elemente erkennen und in eigenen Texten verwenden; interkulturelle Unterschiede und Gemeinsamkeiten in der Bearbeitung von Märchenmotiven feststellen</p>	<p>Meth.: Überschriften finden Handlungstreppen zeichnen Märchenkarten, -steckbriefe anfertigen Märchen nacherzählen, weiterschreiben, selbst verfassen Eltern nach Märchen aus ihrer Kindheit befragen</p> <p>Med.: /</p>	<p>Fakultativ: Märchen in musikalische Formen übertragen</p> <p>Fakultativ: Märchen in szenisches Spiel umwandeln</p>	<p>C: S.113 - 126</p>
bis Sommerferien (fakultativ)	<p>Gedichte (fakultativ)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Strukturen erkennen (Verse, Strophen, Reime) • Vortragen üben 	<p>Gedichtmerkmale erkennen Inhalt und Sinn von Gedichten erschließen Strategien des Auswendiglernens Gedichte sinnerfassend und gestaltend vortragen Gedichte nach Mustern verfassen</p>	<p>Meth.: Betonte Wörter unterstreichen, Pausen setzen, Reimpaare finden, passende Reimwörter einsetzen, Gedichte anhand von vorgegebenen Textstellen rekonstruieren Gestalten, z.B. Bildgedichte, Elfchen etc. andere Idee, z.B. Ausstellung, Gedichte-Jukebox etc.</p> <p>Med.: Gedichte mit Hilfe eines Computers gestalten</p>	<p>/</p>	<p>Auswahl siehe C.157 - 171</p>
<p><i>Verbleibt uns noch Zeit?? Dann können wir nach Herzenslust lesen, Schelmengeschichten schreiben, Tiere beschreiben, eine Lektüre lesen, ein Wanderbuch lesen, üben etc...</i></p>					

Allgemeine Hinweisen:

- In mindestens der Hälfte aller Klassenarbeiten muss die Rechtschreibung überprüft werden (z.B. durch Diktate oder andersartige Klassenarbeiten)
- Berechnung der Punkte ist verbindlich nach folgender Tabelle: